

12.06.2017 – Fahrradtour zur Meller Tafel

Die Bueraner Landfrauen zeigten großes Interesse an der Besichtigung der Meller Tafel. Der ehrenamtlich agierende Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, gespendete Lebensmittel abzuholen und an Bedürftige weiterzuleiten. Angereist mit Fahrrad bzw. Auto begrüßte Hannelore Tommek, Vorsitzende der Meller Tafel, 40 Landfrauen in den Räumlichkeiten am Bahnhof. Die Größe des Verkaufsraums beeindruckte die Gäste besonders. Dieser relativ kleine Bereich ließ sofort erkennen wie strukturiert hier die Ausgabe von Lebensmitteln an bedürftige Bürger erfolgt. „Nicht alle Menschen haben ihr tägliches Brot und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss“ erläuterte Hannelore Tommek. „Auf der einen Seite gibt es Lebensmittel die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, aber qualitativ noch einwandfrei sind. Auf der anderen Seite gibt es Bedürftige, die diese Lebensmittel gebrauchen können. Der Verein baut eine Brücke zwischen Armut und Überfluss und bemüht sich um einen Ausgleich. Wir sammeln Lebensmittel von Verbrauchermärkten, Bäckern usw., sortieren diese und verteilen sie dann nach einer Qualitätskontrolle an bedürftige Mitbürger“. Die zahlreichen Fragen der Bueraner Landfrauen zur Meller Tafel beantwortete Hannelore Tommek anschließend umfassend in den gemütlichen Räumen des Hotels Bayrischer Hof. Überaus interessant und informativ gab die sympathische Vorsitzende der Meller Tafel einen Einblick in die herausragende soziale Arbeit, die sie gemeinsam mit über 100 ehrenamtlichen Helfern in Melle, Bad Essen und Bünde leistet.